

die - ser An - ker nimmer bricht!

Flauto.

D.C. D.S.

V. 2.

Halmendach und Gartenraum,
 Mehr das Schicksal nicht vergönnt;
 Unter'm Fels den Apfelbaum,
 Schirmend wenn die Sonne brennt!
 Nimmer reizt das Fürstenschloss,
 Wenn mein Hüttchen dich beglückt,
 Vom herabgebeugten Spross
 Du die reife Frucht gepflückt!

V. 3.

Einfach nach der Väter Brauch,
 Hirt und Jäger, unverzagt,
 Immer froh bist du es auch,
 Traurig, wenn Erwina klagt.
 Flicht das Seyn, wie sonder Spur
 Auf dem Meere mein Canot,
 Binden bald uns Ring und Schwur
 Für das Leben, für den Tod!

Arthur vom Nordstern.